Objekt:	Ehrhardt, Curt: Pauliwinkel, 1949
Museum:	Stadtmuseum Brandenburg an der Havel Ritterstraße 96 14770 Brandenburg an der Havel 03381-584501 museum@stadt-brandenburg.de
Sammlung:	Gemäldesammlung
Inventarnummer:	V00027KaGe

Beschreibung

Der Pauliwinkel ist eines der bevorzugten Bildmotive in Brandenburg an der Havel. Noch nach seiner Zerstörung unmittelbar vor Ende des Zweiten Weltkrieges erinnern Brandenburger Künstler mit ihren Darstellungen an die besondere Schönheit dieses malerischen Ortes.
Curt Ehrhardt (1895 - 1972) der er seit 1900 lebte, konnte sich in der Stadt sicher sein, das er solche Motive verkaufen konnte. Sein expressionistischer Stil ist angepasst gemäßigt. Er zeigt das Motiv in einer frühsommerlichen Nachmittagsstimmung kurz vor einem Gewitter. Das Gemälde ist signiert rechts unten "C. Ehrhardt ", auf der Rückseite hat der Künstler mit Pinsel und Wasserfarben notiert "C. Ehrhardt / Brandenburg H. / 1949 / St. Pauliwinkel / vor 1949 (kurz vorm / Gewitter)". Außerdem Künstlerstempel mit Adresse "Neustädt. Markt 11". Der Zustand des Gemäldes ist gut. (ib)

Es kam als Übernahme vom Rat der Stadt vor 1958 in die Sammlung des Museums.

Literatur:
Enders, Rainer/Holtmann, Wulff (Hg. im Auftrag der Stadt Brandenburg (Havel): stattbekannt. 150 Jahre Brandenburg in Bildern, Brandenburg 2015, S. 155 2. von li. in 1. Reihe (= Abbildung dieses Bildes).Vgl. Arlt, Peter: Des Lebens dunkle Tänze. Der Maler Curt Ehrhardt 1895 - 1972, Weimar 2002.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Pappe, gerahmt
Maße:	Bildgröße: Höhe 32,0 cm, Breite 23,7 cm ; Rahmengröße: Höhe 41,3 cm, Breite 33,3 cm, Tiefe 1,0 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1926
	wer	Curt Ehrhardt (1895-1975)
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Pauliwinkel (Brandenburg an der Havel)

Schlagworte

- Altstadt
- Architektur
- Backsteinarchitektur
- Gemälde
- Romantisches Stadtbild
- Stadtbild